



Mein Körper.
Mein Raum. Kein Platz
Mein Recht. für Sexismus

Digital-Talk zu «Street Harassment – Sexismus im öffentlichen Raum»

Eine Veranstaltung des Kompetenzzentrums Integration und Gleichstellung (KIG) des Kantons St.Gallen und des Amtes für Soziales, Abteilung Chancengleichheit Appenzell Ausserrhoden im Rahmen der Kampagne «Kein Platz für Sexismus».

Donnerstag, 12. Mai 2022, 18.00 bis 19.30 Uhr

Sexuelle Belästigung im öffentlichen Raum ist für viele Menschen – vorwiegend Frauen – Realität. Anzügliche Bemerkungen, Pfiffe und Handgreiflichkeiten gehören beinahe zum Alltag. Das zeigt auch eine aktuelle Umfrage aus der Ostschweiz. Der Ort des Geschehens? In den meisten Fällen die Strasse, der öffentliche Verkehr, Bars und Clubs.

Mit dem Begriff *Street Harassment* wird dieses respektlose und bedrohliche Verhalten im öffentlichen Raum benannt. Eine fachliche Auseinandersetzung zum Ausmass, der Alltäglichkeit und der Vielfalt der Erfahrungen von Frauen und queeren Menschen findet jedoch kaum statt. Diesem Umstand möchte der Digital-Talk vom 12. Mai 2022 im Rahmen der Kampagne «Kein Platz für Sexismus» entgegenwirken.

- Was ist *Street Harassment* und welche Forschung gibt es dazu?
- Warum ist es für Betroffene so schwierig, sich zu wehren?
- Welche Lösungsansätze braucht es, um gegen *Street Harassment* vorzugehen?
- Welche Akteur*innen sind gefragt?

Antworten zu diesen Fragen gibt **Manuela Hofer, Politikwissenschaftlerin und Sozialarbeiterin**, die an der **FH Campus Wien** lehrt und forscht.

Die Veranstaltung ist kostenlos und findet online statt. Die angemeldeten Personen erhalten im Vorfeld einen Link für die Teilnahme.

zur Anmeldung

**Kanton St.Gallen
Gleichstellungs- und
Integrationsförderung**



Appenzell Ausserrhoden



infra
Informations- und
Beratungsstelle für Frauen

«Kein Platz für Sexismus» ist eine überregionale Kampagne gegen sexuelle Belästigung des Kompetenzzentrums Integration und Gleichstellung (KIG), des Amtes für Soziales, Abteilung Chancengleichheit Appenzell Ausserrhoden sowie der infra und dem Fachbereich Chancengleichheit Fürstentum Liechtenstein. Weitere Informationen unter: www.keinplatzfuersexismus.sg.ch, www.ar.ch/belaestigt, www.sexismus.li